

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 186.

Freitag, den 5. Juli

1839.

Bekanntmachung.

Die Herren Professoren und Docenten der Universität alhier werden andurch veranlaßt, die Angabe ihrer Vorlesungen für das künftige Wintersemester, wie sie solche in dem Lections-Kataloge anzeigen wollen, bei dem Redacteur desselben, Herrn Professor M. Küchler, bis zum 25. Juli d. J. in der gewöhnlichen Form (deutsch und lateinisch abgefaßt, mit der Bemerkung, zu welchen Stunden, ingleichen ob publice oder privatim gelesen werden soll) unfehlbar einzureichen, indem auf spätere Eingaben in Gemäßheit hoher Ministerialverordnung keine Rücksicht genommen werden kann.

Leipzig, den 2. Juli 1839.

D. Ernst Heinrich Weber, d. J. Rector.

Leipziger Stadtchronik im Monat Juni 1839.

(B e s c h l u ß)

Daß am 30. Juni, dem letzten Tage dieses Monats, der letzte Leichenzettel während desselben im Tageblatte gedruckt erschien, giebt uns Veranlassung, einen kurzen Blick auf die Leipziger Todtenlisten in diesem Monate zu werfen. Vom 1. bis 7. Juni waren 22 Personen gestorben und 12 Kinder geboren worden, wobei nicht übergangen werden mag, daß diese zwölf gerade sechs Knaben und sechs Mädchen waren. Vom 8. bis 14. Juni starben 24 und wurden 22 geboren, nämlich 13 Knaben und 9 Mädchen. Vom 15. bis 21. Juni berührte der Todesengel 23 Bewohner dieser Stadt und 29 Kinder erblickten das Licht der Welt, darunter 8 Knaben und 21 Mädchen. Vom 22. bis 28. Juni verblieben 25 Personen und wurde eine gleiche Zahl geboren: nämlich 13 Knaben und 12 Mädchen. — Vom 1. bis 28. Juni starben daher 94 Personen und wurden 88 geboren, nämlich 40 Knaben und 48 Mädchen. Unter der Zahl der Gebornen befanden sich 3 Todtgeborene. Die beiden letzten Tage

des Monats Juni machen bekanntlich auf der 1. Todtenliste des Juli den Anfang. Schon bei früheren Daten erwähnten wir einige, die Todtenliste vermehrende Unglücksfälle. Auf derselben wurden auch zwei sehr alte Personen eingezichnet. Nämlich den 27. Juni der 93 Jahre alte Kürschnermeister Werl und am 24. Juni der 85½ Jahre alte Joh. Christoph Freytag, der eine lange Reihe von Jahren als ein gewandter und der französischen Sprache kundiger Mann vielen angesehenen Fremden bei ihrem Besuche in Leipzig als Cicerone*) diente. — Schließlich werde noch bemerkt, daß der 20. Juni für die, mit der Zeit nachdunkelnd fortlebende Bewohner unsers guten Leipzigs, die, wie alle Erdbewohner, auch Kinder der Zeit sind, deswegen ein wichtiger Tag war, weil er der letzte Tag der ersten Hälfte dieses Jahres war, für uns Alle zum Danke für unser bisher erhaltenes Leben auffordert.

*) Den Witten unserer Leser ist es wohl bekannt, daß mit dem obigen Worte in Italien die Personen bezeichnet werden, welche Reisende herumsühren. Dies soll daher kommen, weil der berühmte M. I. Cicero die Grabstätte des Archimedes zu sehen wünschte, derselbe aber, da sie ihm Niemand nachweisen konnte, aussuchen mußte und sie auch fand.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.

Ereidigung.

Unsere, in Nr. 132 dieses Blattes wegen eines in der Nacht vom 29. zum 30. April dieses Jahres alhier verübten Geld- diebstahls erlassene Bekanntmachung vom 8. Mai dieses Jahres hat sich durch die Ermittlung und Verhaftung des Diebes erledigt. Leipzig, am 4. Juli 1839.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel. Schporr.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 5. Juli, auf Verlangen: Titus der Grobmüthige, große Oper von Mozart.

Theater der Stadt Zwenkau.

Heute: Drei Tage aus dem Leben der Maria Tudor, Schauspiel in 3 Abtheilungen.

 Gelegenheitsgedichte, ernst und launig, Briefe und Büchschreiben fertigt D. J. Lindner, Privatgelehrter, Johannisgasse Nr. 1305, im Hofe, links beim Brunnen, 3 Tr.

* Die besten Papier-Bücher können abgeholt werden in der Kartenfabrik, Quergasse Nr. 1212.

So eben erschien bei Ludwig Schred zum Besten des Reformations-Denkmal:

Gretschel, Dr. d. Ph. u. d. Rechte,
Beschreibung des Reformationsjubiläumfestes
in Leipzig, Zuckelhausen, Holzhausen und Eicha.
gr. Median. 10 Bogen. Mit Kupfern. In Umschlag geb.
Preis 12 Gr.

Ludwig Schred,
alter Neumarkt Nr. 612, Hofrath Sereubels Haus, 1. Etage.

Bei Friedrich Fleischer in Leipzig ist so eben erschienen:

Staats-Handbuch
für das Königreich Sachsen
1839.

Unter Genehmigung der Staatsregierung
herausgegeben vom

Directorium des statistischen Vereins.

Preis elegant cartonnirt 1 Thl. 16 Gr.

* Alle Sorten Meubles werden sehr billig polirt, lackirt und reparirt bei Carl Dehse, am Rackete Nr. 2, im Hofe vorn rechts 4 Treppen.

Anzeige. Hüben, Hüte und Kragen in den neuesten Façons werden billig verkauft bei

Sophie Schramm, geb. Schöne,
in der Tuchhalle, 6. Gewölbe nach dem Brühle zu.

Anzeige. Um den häufigen Anfragen zu begegnen, zeige ich hierdurch ergebenst an, daß sich die Annahme der **Berliner Seidenfärberei** wie bisher noch auf dem **Brühle Nr. 484**, 2. Etage, befindet. **S. F. Linde.**

Anzeige. Zur echten und Schönfärberei in Berlin nimmt Kleider, Hüte, Tücher, Bänder, Zeugc. in Seide, Halbseide, Baumwolle und Wolle zur besten Besorgung, so wie Shawls und Tücher zum Waschen an

J. S. Benndorff,
wohnhaft Schuhmacheraußchen Nr. 565.

Wohnungsveränderung.

Ich zeige meinen geehrten Kunden und Freunden hiermit schuldigst an, daß ich nicht mehr in der Katharinenstraße, sondern in der Hainstraße Nr. 351, 2. Etage wohne.

Edward Kaiser, Schneidermstr. für Damen.

Limburger Käse,

100 Stück 17 Thlr., à Stück 5 Gr., empfiehlt **M. Sever.**

Nordische Anchovis

zu herabgesetzten billigen Preisen empfiehlt **M. Sever.**

Neue Häringe,

ausgezeichnet von Qualität, à Stück 1 Gr., in Schocken billiger, bei **Moritz Siegel, Grimma'sche Gasse Nr. 756,** dem Fürstenhause gegenüber.

Neue echt holländische Häringe

sind heute die ersten angekommen in Schocken und Stückweise bei **Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.** Leipzig, den 2. Juli 1839.

Verkauf. Heute empfangen wir pr. Post die erste Sendung **neuer holl. Matjes-Häringe,** die wir billig verkaufen.

In einigen Tagen erhalten wir ein großes Quantum, dann sind wir im Stande, in jeder beliebigen Packung abzugeben. **Den 2. Juli 1839. Hentschel & Pindert.**

Verkauf. **Neue Häringe, à Stück 1 Gr.,** verkauft **Fedor Schopeck, Petersstraße Nr. 73.**

Die erwarteten homöopathischen Cerevelatwürste sind heute eingetroffen bei **E. F. Kunze.**

Die Niederlage ausländischer Fleischwaaren von **E. F. Kunze, Fleischergasse Nr. 290,** empfiehlt vorzüglich gute westphälische, Quedlinburger und Gothaer Winterschinken im Gewichte von 5 bis 20 Pfd. und verspricht bei einzelnen Schinken, so wie in Centnern, die billigsten Preise zu stellen. NB. Für die Güte jedes Schinkens wird garantiert.

Verkauf. Gebratener Schinken ist heute frisch und warm zu haben in der **Grimma'schen Gasse am Raschmarkte im Keller.** **J. E. Benndorf.**

Verkauf. Fette Limburger Käse in der **Grimma'schen Gasse am Raschmarkte im Keller.** **J. E. Benndorf.**

Verkauf. Frisches Rindspötelfleisch, Rindsmaulsalat mit Remoladensauce und frische Sülze sind zu haben bei **Michael Buck, Ranstädter Steinweg Nr. 1003.**

Verkauf. Ein gut gehaltenes Goctaviger Wiener Flügel von **Buddenhagen** steht zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt der Parapluafabrikant **Herr Walther: Petersstraße Nr. 31,** rechts im Hofe, hinten 2 Treppen hoch.

Verkauf. Ein in **Neuditz** nahe an der Eisenbahn sehr freundlich gelegenes Landgrundstück mit großem, schön angelegtem Garten soll verkauft werden durch **Adv. Einert.**

Verkauf. 1 Sopha nebst 6 Stühlen, gut gehalten, steht zu verkaufen im Gewölbe Nr. 596.

Hausverkauf. Ein in hiesiger **Petersvorstadt** gelegenes gut rentirendes Haus ist zu dem Preise von 4000 Thalern mit geringer Anzahlung zu verkaufen durch

Adv. Gustav Ponath, Schloßgasse Nr. 130. Leipzig, im Juli 1839.

Zu verkaufen ist ein Weinberggrundstück in **Oberspar** bei **Meißen,** mit Wohnhaus, Preshaus und Wiesewachs, wo 2 Kühe gehalten werden. Dafür ist der feste Preis 2500 Thlr. Das Nähere ertheilt **Carl Gottlieb Ditto** am **Ranstädter Steinweg** in Leipzig.

Zu verkaufen steht billig wegen Mangel an Platz ein gebrauchter aber noch gut conditionirter Reisewagen: **Ranstädter Steinweg Nr. 1049.**

Zu verkaufen ist ein großer kupferner Waschkessel, noch ziemlich neu, 39½ Pfund schwer, und ein Blechofen mit Kof, auf der **Johannisgasse Nr. 1316,** im Gartengebäude parterre.

Zu verkaufen sind zwei gut rentirende Häuser in der Stadt, ein schönes Feldgrundstück, eine Schenke und ein Haus auf dem Lande. Näheres in Nr. 252, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist billig eine Mahagony-Commode mit Aufsatz (ein Meisterstück), und ein Wäschrant, in Nr. 309 parterre.

Spott billig: vorzüglich gute Feenröhre, 4theilig, 1—2 Thlr., feinste Stahlbrillen mit Gläsern in allen Nummern, 12 Gr. bis 1 Thlr., prachtvolle doppelte Theaterperspective 1 Thlr. 12 Gr. bis 3 Thlr., elegante Fognetten 18 Gr. — 1 Thlr.: **Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe** schräg über.



Denkmünze

zur **dritten Säcularfeier der Einführung der Reformation in den Albertinisch-Sächsischen Landen.**

Diese herrliche Denkmünze, ein wahres Meisterstück des Grabstichels, von unserm wackeren Münz-Graveur **Herrn Krüger** in **Dresden** ausgeführt, ist so eben erschienen und bewährt aufs Neue die Meisterschaft dieses Künstlers. Diese Medaille ist eben so reich in der Composition, als gelungen in der Ausführung. Je länger man sie betrachtet, je mehr Schönheiten entdeckt man, so daß man sie wohl zu den schönsten Denkmünzen zählen kann, die bis jetzt erschienen sind.

Sie kostet in seinem Silber 3 Thlr., in Bronze 1 Thlr., und ist in Leipzig nur allein zu haben bei **Gebrüder Tecklenburg.**

F. Danckert & Comp.,

Grimm. Gasse Nr. 579, Pietro S. Sala gegenüber, verkaufen nachstehende Waaren stets zu **Fabrikpreisen:** **Spizengrund** im Seid und in Streifen, **Jaconets, Cambricks, schweizer Batiste, Dr. gandy, Vorhangs, Mouffelines, Steifgaze, Futter-Rattune, Carfenets** und **Köper.**

F. Danckert & Comp.,

Grimm. Gasse Nr. 579, Pietro S. Sala gegenüber, erhielten neue Muster in
½ breite Rattune, à 2 Gr. — 2½ Gr.,
½ franz. Bize, à 4½ Gr. — 5 Gr.

Briefbogen mit Ansichten

von Leipzig empfiehlt C. F. Reichert in Kochs Hofe.

Echt Florentiner Strohhüte

sind wieder angekommen bei Bollmeyer & Comp.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einem freundlichen Logis, wo möglich ein Herr von der Handlung. Zu erfragen bei Herrn Silber im Hirsch.

Gesucht wird eine Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen und im Kochen bewandert ist; diese kann sogleich antreten Burgstraße Nr. 89.

Gesuch. Ein gebildetes Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten geschickt ist und noch nicht genug Beschäftigung hat, kann noch derartige Bestellungen annehmen. Das Nähere erfährt man Hainstraße Nr. 303, 1. Etage.

Gesuch. Unter sehr vortheilhaften Bedingungen werden Demoiselles, welche im Pusarbeiten fertig sind, so wie auch Zuarbeiterinnen und junge Mädchen, welche Damenputz gründlich erlernen wollen, allhier gut placirt. Das Nähere bei Frau D. Franke, Brühl Nr. 356, 4. Etage.

Auch wird ein junges armes Mädchen, von gutem Charakter, welches Putz erlernen will, gegen Kost und Logis, wenn es nebenbei kleine leichte häusliche Arbeiten mit verrichten will, angenommen.

Gesucht wird bis zum 1. August ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen, das sowohl in der Küche als in andern Arbeiten, Nähen und Stricken erfahren ist. Zu erfragen beim Herrn Orgelbauer Mendte auf der Serbergasse Nr. 1145.

Gesucht wird ein Kindermädchen zum sofortigen Anzuge in Nr. 1091, vor dem Halle'schen Pförtchen, 2 Treppen hoch. Indes kann nur auf solche Rücksicht genommen werden, welche schon bei Kindern, und zwar in anständigen Familien gedient haben.

Gesuch. Ein solides Frauenzimmer, welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht sofort eine Stelle als Wirthschafterin. Reflectirende belieben sich in der Halle'schen Gasse Nr. 459 zu melden.

Gesuch. Ein Mädchen, welches nicht unerfahren im Schneidern und Weisnähen ist, sucht einen Dienst als Jungemagd. Zu erfahren vor dem Hinterthore, linker Hand in Freische's Hause.

Gesucht wird jetzt oder zu Michaeli eine trockene geräumige Niederlage, in der Buchhändler-Lage, durch B. Hermann im Gewandhause.

Miethgesuch.

Gesucht wird ein Logis, wo möglich in der Grimma'schen Gasse, Peters- oder Hainstraße gelegen, im Preise von 80 bis 100 Thlr. Adressen sind unter W. T. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu miethen gesucht wird ein kleines Parterrelocal in guter Lage zur Bewohnung für einen ledigen Herrn durch den Bürstenmacher Blaubut, im goldenen Arme 2 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich oder zu Michaeli ein Logis, die Aussicht in den Garten; es hat 2 Stuben und übriges Zubehör. Näheres vor dem Halle'schen Pförtchen Nr. 1098, Hof parterre.

Zu vermieten ist im Halle'schen Pförtchen Nr. 331 ein heizbares Gewölbe nebst Niederlage, außer dem Messen, wie auch zu Michaeli ein Logis für eine stille Familie, und daselbst eine Treppe zu erfragen.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen für ledige Herren, auf der Johannisgasse Nr. 1316 parterre.

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen vorn heraus 2 L.: Grimma'scher Steinweg Nr. 1286.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle am Markte Nr. 2, im Hofe vorn rechts, 4 Treppen hoch.

* In der Grimma'schen Gasse und dem neuen Neumarkt ist zu Michaeli eine geräumige trockene Niederlage zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Es können in Dresden zu dem bevorstehenden Feste d. M. 4 bis 5 Personen Logis finden bei Herrn Peschel im italienischen Dörschen, Zwingerallee Nr. 24.

An die Mitglieder der Schützengesellschaft.

Montag und Dienstag, den 8. und 9. Juli a. c.,

Männerschießen.

Leipzig, den 5. Juli 1839.

Hauptleute und Beisitzer der Schützengesellschaft.

Heute, Freitag den 5. Juli,

Concert bei Herrn Bonorand.

(Am Eingange des Rosenthal's.)

Es macht dieß ergebenst bekannt

das vereinigte Stadtmusikchor.

Heute, Freitag den 5. Juli,

Concert der italienischen Sänger

in

Jänichens Kaffeegarten.

Anfang um 7 Uhr Abends. Entree à Person nach Belieben.

* Heute, den 5. Juli, Concert bei Herrn Henze in Reichels Garten. Das Musikchor von A. Kopisch.

In der

Restauration

von

J. A. Kriemichen

ist heute Abend der erste Stockfisch mit Schoten und Möhren zu haben.

Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concerte, wobei warmes Abendessen portionenweis, ladet ergebenst ein

Ferd. Becker auf der großen Funkenburg.

Einladung. Sonntag, den 7. Juli, halte ich ein Scheibenschießen, wozu ich Schießlustige hiermit einlade.

Fr. Hasselbach,

Gasthof zum Wachtmeister in Rügen.

Einladung. Heute, Freitag den 5. Juli, ladet zu Sauerkraut und Pökelschweinsbraten ergebenst ein

Staub, zu den 3 Kisten in Reudnitz.

Einladung. Heute, den 5. Juli, zum Concert und zu Schweinsknochen ladet ergebenst ein

J. G. Henze in Reichels Garten.

Anzeige. Heute früh 9 Uhr Speckkuchen, wobei ich meinen werthen Gästen mit Felsenkeller-Lagerbier, welches ich bei meiner letzten Anwesenheit in Nürnberg an Ort und Stelle selbst prüfte, und was gewiß an Qualität nichts zu wünschen übrig läßt, aufwarten werde. Leipzig, am 5. Juli 1839.

J. H. Schwabe, Nr. 760.

Anzeige. Heute früh 9 Uhr zum Speckkuchen und einem guten Glase Waldschlösschenbier ladet ergebenst ein

Kaschmehl im Heilbrunnen.

Heute, Freitag, Stachelbeer-, Kirsch- und mehrere Kaffeekuchen. Schulze in Stötteritz.

Einladung

zum Concert und Schlachtfeste heute, den 5. Juli, wobei ich mit Allerlei nebst andern warmen und kalten Speisen, guten Getränken bestens aufwarten kann. Ich bitte um gütigen Besuch.
Pollter in Kleinzschocher.

Einladung. Heute, Freitag, ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen ganz ergebnis ein
Kühn in Volkmarisdorf.

Verloren wurde gestern Vormittag über den Markt bis in die Hainstraße 1 Stockknopf von Napf in Bronze gefast. Der Finder wird gebeten, gegen angemessene Belohnung solchen in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Verloren wurde eine feine Stahlseile, in Futteral von braunem Leder. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe bei dem Herrn Optikus und Mechanikus E. Mayer, n.ner Neumarkt Nr. 21, abzugeben.

* Meinen bisherigen Markthelfer, Carl August Jenzsch, habe ich heute aus meinem Dienste entlassen.
Leipzig, den 4. Juli 1859. Joh. Sam. Klop.

Bei meinem Abgange nach Dresden allen Freunden und Bekannten noch ein herzliches Lebewohl!
Carl Ebert.

Berichtigung. Im gest. St. d. Bl. Nr. 184. Seite 1387, in Lehner's Einladung lese man: „Rosenlagerbier“ R. Rosenlagerbier.

Thorzettel vom 4. Juli.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Strimmach'sches Thor.

Dr. O. Benschhausen nebst Familie, v. Dama, passirt durch.
Die Dresdner Diligence.

Halle'sches Thor.

Dr. Generalleut. v. Schmidt, v. Berlin, u. Frau v. Ahrensdorf, von Neustrelitz, im Hotel de Paviere.

Auf der Berliner Eilpost 7 Uhr: Dr. D. Hofmann, v. Moskau, Dr. Rfm. Atingenberg, v. Bremen, u. Dr. Pölgreis. Sedet, v. Nürnberg, unbekannt.

Dr. Geh. Comm.-Rath Schüg, v. Braunschweig, im Blumenberge.

Dr. Hofmann, v. London, im Hotel de Paviere.

Auf der Magdeburger Eilpost um 9 Uhr: Dr. Revisor Ranig, von hier, v. Halle zurück, Dr. Medic.-Rath Michaelis, von Magdeburg, im H. de Sav., Frau v. Gramm, v. Bernburg, Frau v. Carrioe, v. Magdeburg, u. Fr. v. Gramm, v. Berlin, in Stadt Rom, Herr Rfm. Kostofsky, v. hier, v. Magdeburg zurück, Dr. Rfm. Hofmann, v. Bremen, im Hotel de Paviere.

Mad. Meyer, Hofschaupl., u. Dr. Hofschaupl. Steinmüller, v. Hannover, pass. durch. Dr. Rfm. Brams, v. Bremen, im H. de Sav.

Rankäcker Thor.

Dr. Geh.-Rath Müller, v. Merseburg, im Blumenberge. Dr. Baron v. Friesen, v. Rammelburg, im H. de Sav. Dr. Prof. Hermann u. Dr. Appell-Rath Steinacker, v. hier, von Rissingen zurück. Dr. D. Alorhenti-wski, v. Wilna, im Elephanten.

Der Frankfurter Packwagen um 11 Uhr.

Dr. Reimbaldt, königl. Lotterie-Einnahmer, v. Köln, im H. de Sav.

Peters'sches Thor.

Dr. Rfm. Besser, v. Altenburg, im gold. Hute.

Hospitalthor.

Auf der Chemn. Journaliere: Dom. Pinther, v. Baldens, v. Siebert.

Bahnhof.

Dr. Oberst Graf Stadingt, a. Schweden, Freifrau v. Kettler u. Dr. Bang Meyer, v. Dresden, Dr. Medic.-Rath D. Sid, v. Moskau, Dr. Bianeka, v. Mailand, u. Dr. Rfm. Schmidt, v. Stettin, unbekannt. Dr. Rfm. Puls, Dr. Hammer, Arzt, Dr. Dierschold, Dr. Rfm. Leddenburg u. Bolgt, Dr. D. Freiesleben Dr. Baron v. Röder, Dr. Commis Thümmler u. Dr. Rfm. Dauthe u. Gagelmann, v. h., v. Dresden zurück. Dr. Dauthe, der Fürst Reuß, v. Lobenstein, pass. durch. Dr. Rfm. Laue, Dr. Kunsthdlr. Bergberg u. Dr. Kaufm. Wehlhose u. Thorschmidt, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Administ. Sander, v. Naugen, Dr. Uhrmacher Adbert, v. Lichtenstein, Dr. Major v. Gernar, von Dresden, und Dr. Weinhdtr. Grimme, von Benschhausen, unbekannt.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Strimmach'sches Thor.

Dr. Major v. Wittenberg nebst Familie, v. Ekegnitz, passirt durch.
Die Altenburger Diligence.

Halle'sches Thor.

Auf der Magdeburger Eilpost am 9 Uhr: Dr. Prof. Schwägrichen u. Dr. Tonkünstler Dweiser, v. hier, v. Magdeburg u. Berlin zurück, Dr. Musikdir. Preymeyer, v. Stodholm, u. Herr Commis Luther, v. Schönebeck, pass. durch, Dr. Kaufm. Denecke, v. Magdeburg, in Stadt Hamburg, Dr. Getreidhdlr. Caspar, von Berlin, im Palm- baume, Dr. Rfm. Wüsch, v. hier, v. Eisen zurück.

Rankäcker Thor.

Auf der Merseburger Post um 8 Uhr: Dr. Leut. v. Wille, v. Mees- seburg, pass. durch, u. Dr. Hlsm. Jordan, v. Hennungen, unbekannt.

Dr. Rfm. Frötscher, v. hier, v. Wetmar zurück.

Dr. Insp. Freiherr v. Romillo, v. Oberschlag, unbekannt.

Peters'sches Thor.

Die Pegauer Post um 8 Uhr.

Mad. Gerhardt, v. Zeig, unbekannt.

Dr. Schaupf. Dir. Deuser, v. Alschaffenburg, im gold. Hute.

Hospitalthor.

Auf der Nürnberger Eilpost 10 Uhr: Dr. Hlsm. Gyped, v. Brodn, u. Dr. Partic. Claude, v. Berlin, unbekannt. Dr. Hlsm. Reiser, von

London, im Posten, Dr. Medic.-Assess. Dilbrandt, v. Magdeburg, u. Dr. Graf v. Suau, k. k. Kammerer, v. Linz, im Blumenberge, Dr. Rfm. Koblner, v. Chemnitz, in St. Hamburg, Dr. Rfm. Berndt, v. Seiffhennersdorf, unbekannt.
Die Strimmach'sche Journaliere 10 Uhr.

Bahnhof.

Dem. Druesede, v. London, Dr. D. Fiedler, v. Döbrigau, Dr. Ban- nstr. Schuricht u. Fr. D. Friederich, v. Dresden, Dr. Vrbuchowst u. Dr. Alanidi, Edelm., a. Russland, Dr. Rfm. Schuchardt, v. Gotts- bus, Dr.-Capitain Dammert, v. Hannover, Dr. Assess. Simon, von Breslau, u. Dr. Pastor Schred, v. Köpfer, unbekannt. Wif Gifford, aus England, pass. durch. Dr. Justizräthe Graf u. Weidlich, von Breslau u. Ratibor, Dr. Oberförster Busch, v. Grutejch, Dr. Ob- rter-Rath De'nstus, v. Raumburg, u. Dr. D. Reichel, von Ebbau, unbekannt. Dr. Kaufm. Schulze, Dr. Fabrik. Arnold u. Dr. Candidat Hilner, von hier, v. Dresden zurück. Dr. Commis Sonntag, von Celle. Mad. Engelhardt, v. Freiberg, Dr. Optm. v. Winkelwig, von Greuschwitz, Dr. Gutsbes. Spig, v. Altenhain, Dr. Wöhlde. Müller, v. Wattersdorf, Dr. D. Delze, v. Schleuditz, Dr. Amtm. Maas, v. Grömitz, Dr. Gutsbes. Martin u. Dastler, v. Großschepa u. Risch- witz, Dr. Registrator Heper, v. Wurzen, u. Dr. Rfm. Gauchius, v. Brand, unbekannt. Dr. Det. Steiger, v. Kollau, im deutschen Hause.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor.

Die Magdeburger Packpost um 11 Uhr.

Dr. Baron v. Först, v. Alttau, passirt durch.

Dr. D. Frank, v. hier, v. Halle zurück.

Rankäcker Thor.

Dr. Stadtmusikus Biegler, v. Naumburg, im gold. Keme.

Peters'sches Thor.

Auf der Coburger Diligence 12 Uhr: Mad. Sonntag, v. Gema, bei D. Prasse, Dr. Rfm. Sellier, v. hier, v. Paris zurück.

Dr. Rfm. Borchers, v. Jena, unbekannt.

Hospitalthor.

Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Dr. Rfm. Ross, von Altenburg, unbekannt, Dr. Kaufm. Rosenthal, v. Göschheim, im Hotel de Paviere.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Strimmach'sches Thor.

Dr. Commis Bernhardt, v. Froburg, bei Rasth.

Dr. Rfm. Gröschel, v. Mainz, im Hotel de Pologne.

Dr. Justizräthe Graf, v. Breslau, passirt durch.

Halle'sches Thor.

Auf den Berliner Eilpost, um 2 Uhr: Dr. Stud. Apfchner, v. Basel, unbekannt, Dr. Geh. Ober-Verban-Rath Wille u. Dr. Kriegsrath Därr, v. Berlin, pass. durch, Dr. Comptoirist Meyer, v. hier, von Berlin zurück. Dr. Dtsch. Referend. Kolbe, v. Stettin, Dr. Rächem- meister Sommer, v. Rudolstadt, Dr. Sanftbr. de Willy, v. Wien, Dr. Det. v. Schlieben, von Daben, Dr. Oberst v. d. Ranken, von Strassund, u. Dr. Licuten. v. Bommer, von Zerbst, passiren durch, Dr. Commis Kühn, v. Dessau, Dr. v. Römer, v. Witebsk, u. Dr. Lehrer Schulz, v. Berlin, unbekannt.

Auf der Göliner Eilpost, 14 Uhr: Dr. Det. Berw. Worsbach, v. Nord- kirchen, in St. Rom.

Rankäcker Thor.

Auf der Frankfurter Eilpost 13 Uhr: Dr. Rfm. Israel, v. Schwerta, Dr. Pred. Ritter, v. Schlenzer, Dr. D. Kollau, v. Maticburg, Dr. Ofon. Wohl, v. Dresden, u. Dr. Rfm. Wolf, v. Berlin, unbekannt, Dr. Rfm. Claus, v. hier, v. Naumburg zurück, Dr. Pastor Bartho- lomäus, v. Großbrensdach in Nr. 245 Dr. Ill, a. England, im H. de Sav., u. Dr. Pölgreis. Gieske, v. Greifeld, im Blumenberge. Dr. Cand. Wege, v. Rudolstadt, u. Dr. Rfm. Blumenthal, v. Wöda- lig, unbekannt. Dr. Hlsm. Schöbel, v. Colau, in Nr. 333. Dr. Licut. v. d. Schulenburg, v. Hannover, in Stadt Rom.

Hospitalthor.

Dr. Kohlenwerkst. f.iger Stephan, v. Ober-dohendorf, unbekannt.

